

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

**zu der Beschlußempfehlung und dem Bericht des Verteidigungsausschusses
(12. Ausschuß)**
— Drucksache 11/7958 —

- a) **zum Antrag der Abgeordneten Dr. Ehmke (Bonn), Heistermann, Horn, Erler, Fuchs (Verl), Gerster (Worms), Dr. Klejdzinski, Kolbow, Koschnick, Leonhart, Steiner, Zumkley, Dr. von Bülow, Gansel, Dr. Götte, Kühbacher, Leidinger Nagel, Opel, Dr. Scheer, Schulte (Hameln), Voigt (Frankfurt), Wiefelspütz, Walther, Dr. Ahrens, Dr. Struck, Dr. Hauchler, Börnsen (Ritterhude), Dr. Niehuis, Würtz, Faße, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD**
— Drucksache 11/5665 —
- b) **zum Antrag des Abgeordneten Dr. Lippelt (Hannover) und der Fraktion DIE GRÜNEN**
— Drucksache 11/6804 —

Überprüfung und Aufhebung des Soltau-Lüneburg-Abkommens

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Beschlußempfehlung wird wie folgt gefaßt:

„Die Anträge in den Drucksachen 11/5665 und 11/6804 werden in folgender Fassung angenommen:

1. Gemäß Artikel 7 Abs. 2 SLA in Verbindung mit Artikel 82 Buchstabe b bzw. Artikel 82 Buchstabe c Doppelbuchstabe ii des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist durch die Bundesregierung von der Regierung des Vereinigten Königreichs eine Überprüfung des Soltau-Lüneburg-Abkommens mit dem Ziel seiner Aufhebung zu verlangen.
2. Die Ausbildungs- und Übungsvorhaben der britischen Rheinarmee sind unverzüglich in das System der dafür vorbehaltenen Einrichtungen und Truppenübungsplätze einzugliedern.“

Bonn, den 29. Oktober 1990

Dr. Vogel und Fraktion

